

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Haffner begrüßt die Sitzungsteilnehmer(innen) und eröffnet die Sitzung.

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Auf einen entsprechenden Antrag von Herrn Wilke wird der TOP 9 im Anschluss an den TOP 4 aufgerufen.

Nichtöffentlicher Teil**Öffentlicher Teil****TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 264. Sitzung am 27.05.2013 des Akademischen Senats**

Auf Hinweis von Herrn Knaut werden in seinem unter Top 4 gegebenem Bericht auf S. 3 folgende Änderungen vorgenommen:

- im zweiten Spiegelstrich muss es heißen: Zuwendungsbescheid für **elf** Forschungsassistenten.
- der Anfang des vierten Spiegelstriches wird ergänzt durch den Ausdruck „Nacht“ und lautet nunmehr „die zur Langen Nacht der Wissenschaften in Straßenbahnen.....“.
- der letzte Spiegelstrich lautet wie folgt: **Kooperationsgespräche** mit der German University Cairo (GUC Berlin).

Ferner muss im unter TOP 7 gefassten Beschluss 866/13 das Fachgebiet wie folgt lauten „Mikrosystemtechnik/Mikro**elektronik**“.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungen fasst der Akademische Senat den

Beschluss 871/13

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 264. o. Sitzung am 27.05.2013.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

**TOP 4 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende
- Berichte und Fragen -**

Herr Heine informiert über

- die am 19.06.2013 durchgeführte erweiterte Hochschulleitungsrunde, in der u. a. die Ergebnisse der Umfrage zur Betreuung kooperativer Promotionen, das interne Prozessmanagement und der Energiebericht der HTW Berlin diskutiert wurden. Er informiert in diesem Zusammenhang, dass zum Prozessmanagement eine Arbeitsgruppe eingerichtet wurde, in der seitens der Hochschulleitung neben ihm auch Herr Becker als Mitglieder der HSL mitwirkt.
- über die am 17.06.2013 durchgeführte Sitzung des Koordinierungskreises, in der einvernehmlich der Stellenkorridor für die Besetzung von Professuren bis Ende 2014 festgelegt wurde.

Herr Knaut berichtet über

- ein Schreiben von Frau Gross, Präsidentin der Beuth Hochschule, an das BMBF bzgl. der Anerkennung von beantragten Forschungsprojekten aus Berlin und Brandenburg. Die in diesem Schreiben von ihr formulierten Fragen sind nicht beantwortet worden; vielmehr wird auf die Entwicklung der zukünftigen Forschungsförderung hingewiesen. Hierbei sind die Fachhochschulen gefordert, in Zukunft verstärkt Anträge bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zu stellen.
- die Verwendung der Mittel aus dem hochschulinternen Forschungsfonds. Eine entsprechende Aufstellung wird den Mitgliedern des Akademischen Senats zur Kenntnis gegeben.
- eine vom International Office durchgeführte Umfrage bzgl. der Durchführung eines Praktikums im Ausland. Danach haben 370 Studierende der HTW Berlin von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

Herr Semlinger berichtet über

- die Genehmigung der vom Akademischen Senat beschlossenen Zulassungszahlen für das WS 2013/14 mit Ausnahme der Studiengänge Bachelor-Fernstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen und Masterstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik.
- die Fertigstellung der im Rahmen der Systemakkreditierung zu erstellenden Selbstauskunft der HTW Berlin.
- ein Treffen mit den Prüfungsausschüssen, in denen die Regelungen der neuen Rahmenstudienprüfungsordnung erläutert wurden. Frau Zillmann hat zu diesem Zweck eine entsprechende Zusammenfassung erarbeitet.

Herr Becker informiert über

- den Stand der Hochschulvertragsverhandlungen. Mittlerweile wurde zugesichert, dass das seit Jahren geltend gemachte strukturelle Defizit der HTW Berlin nicht nur einmalig ausgeglichen, sondern künftig dauerhaft berücksichtigt wird. Aller Voraussicht nach werden in der folgenden Woche konkrete Zahlen zu den Landeszuschüssen für die Jahre 2014 -2017 vorliegen.
- das am 28.06.2013 erfolgreich durchgeführte Mitarbeiterfest. Er dankt allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.
- die Einrichtung einer AG „Krisenmanagement und Krisenprävention“ (zum Vorgehen bei Gefahrensituationen wie Feuer, Amokläufen o. ä.) bei SenBJW. Die HTW Berlin ist in jeder der im Rahmen dieser AG gebildeten Untergruppen vertreten. Er dankt Herrn Berger für die in diesem Zusammenhang bereits erstellten Vorarbeiten.
- den Schriftwechsel der HTW Berlin mit der Senatsverwaltung und dem Rechnungshof bzgl. der Prüfungsmitteilung des Landesrechnungshofes über die Nebentätigkeit von Professor(inn)en der Berliner Hochschulen. Der Schriftwechsel wurde den AS-Mitgliedern in Form einer Tischvorlage zur Kenntnis gegeben. Die anderen Hochschulen des Landes beabsichtigen, sich an der neuen Regelung der HTW zu orientieren.
- die am Standort Treskowallee erfolgreich durchgeführte Feueralarmübung. Am Standort Wilhelminenhof soll eine derartige Übung im Lauf des Wintersemesters erfolgen.

Die Vorsitzende und die stellvertretende Vorsitzende des AS haben keine Berichtspunkte.

TOP 5 Energiemanagement

Einleitend beschreibt Herr Becker die derzeitige Vertragssituation mit den Energielieferanten der HTW.

Herr Wolf erläutert auf Basis einer Power-Point-Präsentation den als Tischvorlage zur Kenntnis gegebenen (und auch online verfügbaren) Energiebericht 2013 der HTW Berlin. Er zeigt die bisher erfolgten Maßnahmen und die damit verbundenen Einsparungen. Deutlich wird, dass sich das Energiemanagement der HTW auf einem guten Weg befindet.

In der sich anschließenden Aussprache werden seitens der AS-Mitglieder Hinweise zu möglichen Energiesparmaßnahmen genannt.

Herr Becker dankt Herrn Wolf und Herrn Schneider ausdrücklich für die geleistete Arbeit und den entsprechenden Erfolg bei den Einsparungen.

TOP 6 Forschungskonzept

Herr Becker erläutert unter Hinweis auf den als Tischvorlage zur Kenntnis gegebenen Schriftwechsel mit der Senatsverwaltung die Gründe, die zu einer Änderung des bereits beschlossenen Forschungskonzeptes geführt haben.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 873/13

Der Akademische Senat der HTW Berlin nimmt das geänderte Forschungskonzept der HSL in der Fassung vom 12.06.2013 wie vorliegend zustimmend zur Kenntnis.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 7 Vorlesungszeiten an der HTW Berlin für die Jahre 2014 bis 2017

Herr Semlinger erläutert ausführlich die Gründe, die zur Erstellung der insbesondere mit der Beuth Hochschule abgestimmten vorliegenden Festlegung der Vorlesungszeiten Wintersemester 2014 bis Sommersemester 2017.

Im Zuge der weiteren Aussprache wird der Vorlesungsbeginn des Wintersemesters 2014/15 auf Montag, 06.10.2014, und der Vorlesungsbeginn des Wintersemesters 2015/16 auf Montag, 05.10.2015, einvernehmlich festgesetzt.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den folgenden

Beschluss 874/13

Der Akademische Senat legt die Vorlesungszeiten für das Wintersemester 2014/15, Sommersemester 2015, Wintersemester 2015/16, Sommersemester 2016, Wintersemester 2016/17 und Sommersemester 2017 unter Berücksichtigung der genannten Terminänderungen fest.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 8 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für den konsekutiven BA-/MA-Studiengang Fahrzeugtechnik im FB Ingenieurwissenschaften II

Herr Kruse erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 875/13

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet für den Bachelor-/Masterstudiengang Fahrzeugtechnik, FB Ingenieurwissenschaften II, wie folgt vor:

Fachgebiet: **Fahrerassistenzsysteme / Alternative Antriebe**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

Abstimmungsergebnis: **15 : 1 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei einer Neinstimme beschlossen.

TOP 9 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für den konsekutiven BA-Studiengang Public Management und den MA-Studiengang Public und Nonprofit-Management im FB Wirtschaftswissenschaften I

Herr Wilke erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der akademische Senat den

Beschluss 876/13

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften I auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtung vor.

Fachgebiet: **Öffentliche Betriebswirtschaftslehre/Public and Nonprofit-Management**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

Abstimmungsergebnis: **16 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 10 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für den BA-/MA-Studiengang Angewandte Informatik im FB Wirtschaftswissenschaften II

Herr Busch erläutert die Vorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der akademische Senat den

Beschluss 877/13

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen für den konsekutiven BA-/MA-Studiengang Angewandte Informatik vor:

Fachgebiet: **Programmieren, Software-Engineering und komponentenbasierte Entwicklung**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15

Abstimmungsergebnis: **15 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 11 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für den BA-/MA-Studiengang Wirtschaftsinformatik im FB Wirtschaftswissenschaften II

Herr Busch erläutert die Vorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der akademische Senat den

Beschluss 878/13

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen für den konsekutiven BA-/MA-Studiengang Wirtschaftsinformatik vor:

Fachgebiet: **Anwendungssystementwicklung/Programmierung**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15

Abstimmungsergebnis: **15 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 12 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für den BA-Studiengang Museumskunde und den MA-Studiengang Museumsmanagement und -kommunikation im FB Gestaltung

Frau Skupin erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der akademische Senat den

Beschluss 879/13

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet für den Bachelorstudiengang Museumskunde / Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation, Fachbereich Gestaltung, wie folgt vor:

Fachgebiet: **Kunst- und Kulturgeschichte der Materialien und Realien**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15

Abstimmungsergebnis: **15 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 13 Nachbenennung eines stellvertretenden Mitglieds für die FNK aus der Gruppe der Professor(inn)en

Der Akademische Senat benennt Frau Berit Sandberg, FB 3, als stellvertretendes Mitglied für die FNK.

TOP 14 Benennung eines Mitglieds für die ASB

Nachdem Herr Wilke gegenüber Frau Riedel seine Bereitschaft bekundet hat, in der Sitzung am 08.07.2013 ausnahmsweise einmal die Vorstellung von Berufungsvorschlägen zu übernehmen, erklären sich Herr Busch und Herr Kruse ebenfalls hierzu bereit. Aus den Reihen des AS finden sich keine weiteren Mitglieder.

TOP 15 Verschiedenes

Frau Andresen bittet in Bezug auf die heute vorgestellten Berufungsvorschläge die Sitzungsteilnehmer/innen dringend darum, bei den Ausschreibungen von Professuren gezielt Frauen bzw. Frauennetzwerke anzusprechen.

Herr Offel teilt mit, dass er als studentisches Mitglied für den Rat der ZE Hochschulsport benannt worden ist.

Die nächste Sitzung des AS findet am **Montag, 08. Juli 2013** zur gewohnten Zeit, 14.15 Uhr, am Campus Wilhelminenhof statt.

Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist Mittwoch, 26. Juni 2013, 09.00 Uhr.

Frau Haffner dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung.

gez.

Prof. Dr. Dorothee Haffner
AS-Vorsitzende

gez.

Rainer Ziesener
AS-Geschäftsstelle